



Jahresbericht 2017



Verein Wil Tourismus | p.Adr. Herr Walter Dönni | Wilenstrasse 24 | 9500 Wil / SG

wiltourismus@bluewin.ch | www.vereinwiltourismus.ch

| P 079 255 47 62

Liebe Mitglieder des Vereins Wil Tourismus

Das Vereinsjahr 2017 darf, beziehungsweise muss als Jahr der ganz grossen Veränderungen bezeichnet werden. Mit Inkrafttreten der Aufhebung der etwas mehr als 17 Jahre bestehenden Leistungsvereinbarung mit der Stadt Wil per 1. Januar 2017 wurde unser Verein in verschiedenen Bereichen arg in der Ausübung seiner gewohnten Tätigkeiten beschnitten. Obschon der Wille zur Findung einvernehmlicher Lösungen seitens unseres Vereins bei jeder sich bietenden Gelegenheit signalisiert wurde, führten die Verhandlungen mit der Delegation der Stadt Wil einmal mehr zu einem alles andere als zufriedenstellendem Resultat. Ähnlich einem nimmersatten und alles verschlingenden Drachen wurden uns angestammte Anlässe mit fadenscheinigen Begründungen entzogen und in die städtische Organisation einverleibt. Dies wiederum in einer Art und Weise, die die Frage aufwirft, wo denn der Sinn für Anstand und faires Geschäftsverhalten bei den entsprechenden Exponenten geblieben ist. Irgendwie werde ich den Eindruck nicht los, dass man auf Biegen und Brechen Beschäftigungen für das sich «an bester Lage befindliche» Infocenter sucht. Aber betreiben wir keine Polemik. Der Vorstand hat sich an 7 Sitzungen mit der Neuausrichtung unseres Vereins beschäftigt und war aktiv in der Rekrutierung neuer Vorstandskolleginnen. Es gelang auf die Mitgliederversammlung 2018 hin, alle Vakanzen zu schliessen und es wird weiter daran gearbeitet, den Vorstand zu verbreitern und vorallem auch zu verjüngen. Aus organisatorischer Sicht können wir auf eine erfolgreiche Schliessung unserer Büroräumlichkeiten zurückblicken. Unser verbleibendes Restmaterial des Büro's wurde interimistisch in den Räumlichkeiten der Oscar Fäh AG, Oberbüren zwischengelagert. Hier suchen wir noch nach einer Lösung mit nachhaltigem Bestand. Ebenso haben wir Recherchen betrieben in Bezug auf unseren Liegenschaftsbesitz. Dabei konnten wir vom Grundbuchamt die Auszüge für die Parzellen Nr. 59 und 1389 anfordern. Diese bestätigen, dass unser Verein seit 1913 bzw. 1944 stolzer Besitzer der Grundstücke «Kaiserlinde» und «Thurlinden» ist. Die beiden Grundstücke sind per 31.12.17 zum amtlichen Verkehrswert in die Buchhaltung aufgenommen worden. Unser Vorstand hat es sich nicht nehmen dem Grundstück Kaiserlinde einen Anstandsbesuch abzustatten. Den Thurlindenplatz habe ich mir mal wieder zu Gemüte geführt und es macht mich Stolz, dass wir derart historisch wichtige Plätze unser Eigen nennen dürfen.

Informationen über den Stand laufender Projekte

1) Weg rund um Wil.



Diese Attraktion hat sich über erfreulichen Zuspruch ausgezeichnet und darf als Erfolgsgeschichte abgebucht werden. Eine Zusammenkunft mit der IG Wiler Sport, Martin Senn und dem BUV, Max Forster diente dazu die künftigen Verantwortlichkeiten zu definieren. So einigte man sich darauf, dass sich die IG Wiler Sport zurückzieht und dass das BUV notwendige Reparaturen an den Wegweisern ausführt. Sollten marketingtechnische Anforderungen aktuell werden oder nennenswerte und damit kostenintensive Beschädigungen auftreten, so werden sich das BUV und unser Verein entsprechend absprechen. Das Projekt ist somit definitiv abgeschlossen.

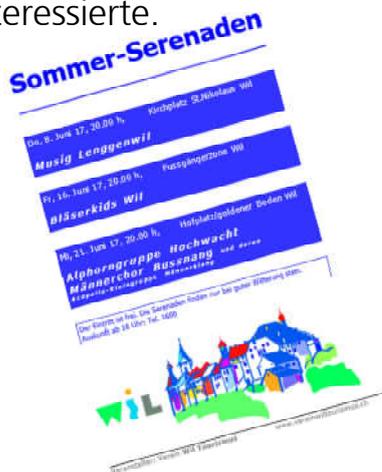
- 2) **Wiler Weinstrasse.** Hier machten wir uns ebenfalls stark dafür, das Patronat für die zweite Durchführung wieder zu übernehmen. Mehrere Zusammenkünfte und bilaterale Gespräche mit verschiedensten Personen sollten dazu dienen, das Thema rechtzeitig und fundiert aufzugleisen. Die von uns gestellte Bedingung – nur ohne Ruedi Schär im Vorstand – war denn wohl etwas zu viel des Guten und es begann ein Ränkespiel im Hintergrund, welches letztlich dazu führte, dass wir uns im eigenen Vorstand absprachen und beschlossen aus eigenen Stücken auf eine Weiterführung dieses Projektes zu verzichten. Damit kamen wir dem offiziellen Rausschmiss durch OK-Entscheidung zuvor. Natürlich gibt's auch keine finanzielle Unterstützung mehr.



Berichte über Anlässe

Seit Jahren sind zahlreiche Aktivitäten, organisiert vom Verein Wil Tourismus, fester Bestandteil des städtischen Lebens.

- 1) **Altstadt-Serenaden wurden zu Sommer-Serenaden:** Es waren wieder drei Serenaden eingeplant. Diese konnten alle durchgeführt werden und begeisterten das Publikum einmal mehr vollauf. Wir sind sehr zufrieden mit den Besucherzahlen, waren es doch bei allen 3 Anlässen immer so gegen +/- 100 Interessierte.



Ziel ist es, in Zukunft enger mit Musikorganisationen zusammen zu arbeiten und auch die Austragungsorte etwas breiter in der Gesamtgemeinde zu streuen. Diese Idee stösst vielerorts auf sehr positives Echo, weshalb wir weiter in diese Richtung stossen wollen.

- 2) **Bundesfeier:** 2017 wurde diese vom neuen Infocenter organisiert. Dies nachdem wir in den Verhandlungen mit der Stadt Wil mitgeteilt haben, dass wir diesen Anlass weiterführen würden, allerdings nur unter der Bedingung, dass eine Schlechtwettergarantie übernommen werden müsste und dass wir für unsere Leistungen eine Entlohnung bzw. einen Beitrag in unsere Vereinskasse brauchen würden.



Auf diesen Antrag wurde gar nicht eingegangen und der Entscheid wurde ad hoc gefällt, dass die Stadt bzw. das Infocenter dies schon richten werden.

- 3) **Prix Casa:** Bei einem Treffen der Herren Tamburlini, Stutz, Diesslin, Leuenberger und Dönni wurde die künftige Zusammenarbeit neu geregelt und gleichzeitig eine Reglementsanpassung vorgenommen, die eine etwas breitere Auswahl geeigneter Objekte zulässt. Erstmals wählte die Jury aus den möglichen auszeichnungswürdigen Objekten einen Altstadtgarten aus. Der sich über dem Stadtweier befindliche und zum Haus Marktgasse 12 gehörige Altstadtgarten besticht durch die liebevolle Pflege und geschmackvolle Gestaltung. Rita Jakubowski durfte anlässlich des Martini-Mahls in der Falkenburg, Wil die Ehrung und Auszeichnung in Empfang nehmen.
- 4) **Silvesterumzug:** Dieser Anlass wurde uns kaltschnäuzig durch die Stadt Wil ent-rissen, verbunden mit fadenscheinigen Begründungen und Aussagen. Es habe ja sowieso nichts geklappt am Silvesterumzug 2016 und überhaupt handle es sich schliesslich um einen städtischen Brauch. (Zitat: Susanne Hartmann)
- 5) **Botschafteranlass:** Josef A. Jägerder amtierende Botschafter der Stadt Wil bereitete mit uns eine Überraschung vor, die am 20. Juli 2017 der breiten Wiler Bevölkerung präsentiert wurde und dabei wie ein Komet einschlug. Bei der Einfahrt des neuesten Lastwagens der Camion Transport AG konnte man die beidseitige, vollflächige Beschriftung des Ladekastens bestaunen. Wie anders könnte man eine tolle Wiler Botschaft besser auf die Reise schicken.



Die Grussworte richtete die Stadtparlaments-Präsidentin Ursula Egli an die zahlreich erschienenen Gäste. Josef A. Jäger erklärte die Umweltfreundlichkeit des neuesten Fahrzeugs und den geplanten Einsatzort, nämlich die Schweiz querbeet. Im Anschluss wurde der laue Sommerabend noch bei Wurst und Bier und vielen persönlichen Gesprächen verbracht.

Verschiedenes

Persönlich möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei meinen Vorstandskollegen, die auch im letzten Jahr wieder viel Zeit geopfert, sich in verschiedenen Belangen stark engagiert und sich gemeinsam für den Weiterbestand unseres Vereines eingesetzt haben.

Aber auch ihnen, liebe Mitglieder, möchte ich im Namen des Vorstandes einen grossen Dank aussprechen für ihre Loyalität unserem Verein gegenüber. Wir brauchen sie alle auch in Zukunft und hoffen auf ihre weitere Unterstützung. Nur so sind unsere Bemühungen für eine attraktive Mitgestaltung der Wiler Event- und Brauchtumskultur sichergestellt. Herzlichen Dank.

Verein Wil Tourismus



Walter Dönni, Präsident

im März 2018